

CE-Beauftragter für Maschinen und Anlagen (TÜV).


Das umfassende praktische Know-How für die CE-Kennzeichnung.


 Seminar

 9 Termine verfügbar

 Zertifikat

 Präsenz

 48 Unterrichtseinheiten

 Garantietermine vorhanden

Seminarnummer: 05549

Stand: 12.02.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/05549>

Die CE-Kennzeichnung im Maschinen- und Anlagenbau erfordert ein verantwortungsbewusstes CE-Management. Es sorgt für die Sicherheit Ihrer Produkte und minimiert Haftungsrisiken oder Beanstandungen der Marktüberwachungsbehörden oder Kunden. Als Hersteller, Importeur oder Inbetriebnehmer zum Eigenbedarf von Maschinen vermittelt Ihnen die Ausbildung zum CE-Beauftragten umfassende und praxisorientierte Kenntnisse zur Erfüllung der gesetzlichen und normativen Anforderungen im EU-Binnenmarkt.

Nutzen


- Sie lernen in kompakter Form die fachlichen und praktischen Aspekte zur Umsetzung der Anforderungen aus CE-kennzeichnungspflichtigen EU-Richtlinien und -Verordnungen kennen.
- Sie können Fragen der Produkthaftung und Gewährleistung einschätzen.
- Sie sind in der Lage gesetzlich geforderte Risikobeurteilungen durchzuführen und zu dokumentieren.
- Sie können fachlich fundiert einschätzen, welche Vorschriften und Normen für Ihre Produkte anzuwenden sind.
- Sie verfügen über umfassende Kenntnisse über die erforderlichen technischen Unterlagen zum Nachweis der Produktkonformität, Nutzerinformationen und die EUKonformitätserklärung und können diese anforderungsgerecht zusammenstellen.
- Sie sind in der Lage, die CE-kennzeichnungsrelevanten Prozesse und die erforderlichen Schritte zur CE-Kennzeichnung in Ihrem Unternehmen zu koordinieren.
- Sie sind mit den Inhalten der Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 und der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vertraut und können diese praktisch umsetzen.

© TÜV, TÜEV und TÜV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Betriebsmittelbau, Qualitätsmanagement, Compliance, Arbeitssicherheit, Dokumentation, Einkauf, Vertrieb von Unternehmen, welche Maschinen herstellen, importieren oder zum Eigenbedarf in Betrieb nehmen.


Voraussetzungen


Die Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an der von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, durchgeführten Prüfung finden Sie auf www.certipedia.com/85907 .

Abschluss

Zertifikat

Zur Feststellung Ihrer erworbenen Kompetenz wird eine Prüfung von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, durchgeführt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Prüfungs- und Zertifizierungsverfahrens erhalten Sie von PersCert TÜV ein Zertifikat mit dem Abschlusstitel „CE-Beauftragte:r für Maschinen und Anlagen (TÜV)“ als persönlichen Kompetenznachweis. Dokumente und Informationen (u.a. Zulassungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte und Ablauf, Gültigkeit, Rezertifizierung, etc.) zum Zertifizierungsprogramm finden Sie auf www.certipedia.com  unter der Programm ID 85907.

Nutzen Sie zusätzlich nach erfolgter Zertifizierung die zahlreichen Möglichkeiten eines persönlichen TÜV Rheinland Prüfzeichens mit Ihrer individuellen ID als Werbesignet zu den unter www.tuv.com/perscert  dargestellten Bedingungen. Stärken Sie mit Ihrem Zertifikat und dem damit verknüpften Prüfzeichen das Vertrauen bei Kunden und Interessenten.

Inhalte des Seminars

Teil 1: Grundlagen zur CE-Kennzeichnung und der Produkthaftung (2 Tage)

- Rahmenvorschriften der EU zur Produktsicherheit und CE-Kennzeichnung
- Ablauf und Durchführung eines Konformitätsbewertungsverfahrens
- Pflichten der Wirtschaftsakteure: Hersteller, Bevollmächtigte, Importeure, Händler
- Begriffsklärungen zur CE-Kennzeichnung und Produktkonformität

- Module der Konformitätsbewertung
- Harmonisierte europäische Normen und deren Rolle bei der Konformitätsbewertung
- Die wichtigsten CE-Richtlinien/-Verordnungen für den Maschinen- und Anlagenbau und deren Anforderungen (Maschinenverordnung-/richtlinie, Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie, Druckgeräterichtlinie, ATEX-Richtlinie, Funkanlagenrichtlinie, RoHS-Richtlinie, Öko Design-Richtlinie)
- Allgemeine Produktsicherheitsverordnung (EU) 2023/988
- Aufgaben und Arbeitsweise des CE-Beauftragten
- Rechtliche Grundlagen der Produktsicherheit
- Rechtliche Grundlagen der Produkthaftung
- Rechtsfälle rund um die CE-Kennzeichnung

Teil 2: Konformitätsbewertung / Risikobeurteilung (2 Tage)

- Anforderungen der Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 und Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Inverkehrbringen und Inbetriebnahme zum Eigenbedarf von Maschinen
- Praktische Schritte zur CE-Kennzeichnung
- Produkteinstufung: Recherche der anwendbaren Vorschriften und Normen (CE-Anwendungsprüfung)
- Grundsätze für die Integration der Sicherheit
- Inhalte wichtiger Maschinensicherheitsnormen, wie z.B. EN ISO 13857, EN ISO 13854 und EN ISO 14120 zu Sicherheitsabständen und trennenden Schutzeinrichtungen
- Risikobeurteilung nach EU-Maschinenrichtlinie und ISO 12100
- Funktionale Sicherheit von Maschinensteuerungen / Sicherheitsfunktionen nach EN ISO 13849
- Bestimmung des Performance Level für Sicherheitsfunktionen
- Umgang mit Altmaschinen: Umbau und Verkettung
- Wesentliche Veränderung von Maschinen
- Risikobeurteilung von verketteten Anlagen
- Fallbeispiele zur Risikobeurteilung
- Tools für die Konformitätsbewertung

Teil 3: Technische Dokumentation und Organisation der CE-Prozesse (2 Tage)

- Erstellen der technischen Unterlagen nach Maschinenverordnung und Maschinenrichtlinie im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung (Konformitätsnachweis)
- Dokumentation der qualitätssichernden Maßnahmen
- Inhalt und Gestaltung der Betriebsanleitung
- EU-Konformitätserklärung / Einbauerklärung
- Warnhinweise und Kennzeichnungsmodalitäten, Typenschild
- Integration der CE-Prozesse in betriebliche Abläufe (Verantwortlichkeiten, Organisation)

- Maschinenabnahme
- Prüfwesen (Notifizierte Stellen, Prüfzeichen)
- Staatliche Marktüberwachung
- Produktbeobachtung / Marktbeobachtung / Risikomanagement
- Umgang mit Produktproblemen nach Inverkehrbringen
- Prüfung durch PersCert TÜV

Wichtige Hinweise

Als Teilnehmer dieses Lehrgangs bekommen Sie einen 8-wöchigen kostenfreien Vollzugriff auf das Online-Produkt „Praxis Produktionsmanagement digital“ von TÜV Media.

Ihr neues PLUS: kostenfreier Zugang zu unserer Safety Toolbox unter <https://akademie.tuv.com/safety-toolbox>.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/05549> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.